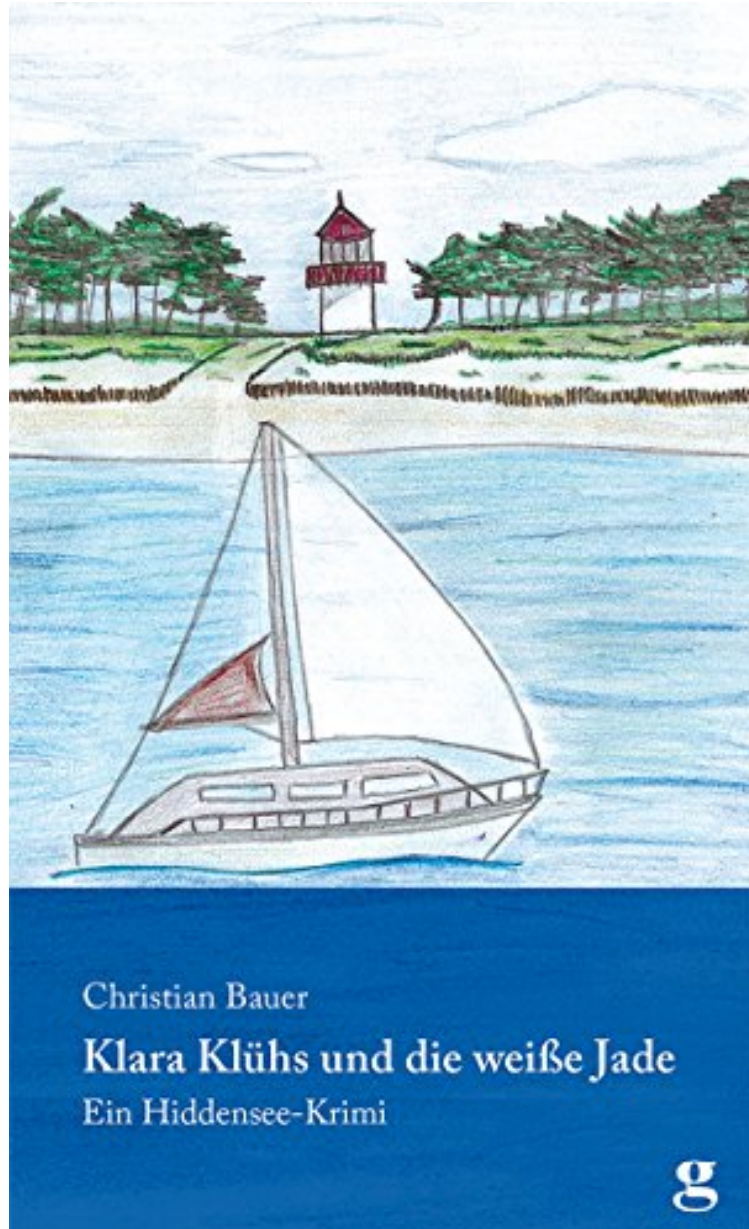


[Free download] Klara Klhs und die weie Jade: Ein Hiddensee-Krimi

Klara Klhs und die weie Jade: Ein Hiddensee-Krimi

Von Bauer Christian

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #129225 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-01Erscheinungsdatum:
2016-03-01File Name: B01C43YTN4 | File size: 76.Mb

Von Bauer Christian : Klara Klhs und die weie Jade: Ein Hiddensee-Krimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Klara Klhs und die weie Jade: Ein Hiddensee-Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gretas

"wahrscheinlich" letzte Chance Von Sommerlese Dieser Krimi ist ein echter Cosy Crime und daher gibt es auch keine Gewaltszenen und es fließt kein Blut. Er liest sich leicht und man genießt die früh-sommerliche Stimmung an der Ostsee und den idyllisch wirkenden idyllischen Charakter der Insel, der schön beschrieben ist. Hier scheint noch jeder jeden zu kennen, glaubt man zunächst. Doch dann erfährt Klara Nheres über die verschwundene Greta und ist überrascht. Alle kennen Greta lediglich als Frau eines Fischers und nette Backfischverkuferin, sie hat jedoch in Mathematik promoviert und Statistik gehört zu ihren Leidenschaften. Das weckt natürlich Klaras Interesse und schon hängt sie sich in den neuen Fall. Sie findet schnell Hinweise, die die Vermisste selbst im Vorfeld gelegt hat. Ahnte Greta irgendeine Gefahr? Welche Rolle spielt das Armband aus weißer Jade? Klara Klhs beweist ihr ambitioniertes Interesse für diesen kniffligen Fall und versucht den verdächtigen Ehemann Gretas zu entlasten und hinter das Geheimnis mit den Lottozahlen zu kommen. Dass sie dabei ihre beiden Herzbuben Pastor Harmsen und Kommissar Krmer an ihrer Seite hat, findet sie besonders schön. Schließlich hegt sie für beide Männer Gefühle und kann sich nicht so recht entscheiden. Auch die Männer empfinden mehr für Klara, Mut zu einer dauerhaften Beziehung haben sie aber auch nicht. Die entsprechenden Dialoge lesen sich sehr unterhaltsam und die drei Personen wachsen einem ans Herz. Der Autor vergleicht Klara im Krimi häufig mit Miss Marple, diesen Vergleich sollten lieber die Leser ziehen. Zwar legt auch Klara definitiv eine große Neugierde für die Angelegenheiten ihrer Mitmenschen an den Tag, aber die von Miss Marple bewusst eingesetzte Vergesslichkeit oder Schrulligkeit alter Menschen vermisse ich bei Klara nicht nur aufgrund ihres Alters. Klara bewegt sich lediglich auf dünnem Eis, wenn sie fremdes Eigentum betritt. Echte Finten la Miss Marple vermisse ich aber. Christian Bauer legt schon den Kriminalfall in den Vordergrund der Handlung, er bringt aber auch die menschlichen Probleme und die unterschiedlichen Beziehungen der Inselbewohner zur Sprache. Was aber besonders auffällt, ist sein nicht zu übersehendes Literaturinteresse! So baut er mehrfach fast schon als Bonmots Buchvorschläge in sein Werk ein, die den Leser zum Notieren auf der Leseliste verleiten. John Irving, Robert Gernhardt, Max Goldt und andere namhafte Autoren dürften von diesem Krimi profitieren. Leseratten fühlen sich in diesem Krimi automatisch wohl, sind ihnen Leserunden doch nur zu lieb und vertraut. Der Krimi beginnt langsam, legt dann aber an Fahrt zu. Hier sind die Ermittlungen und neu gewonnenen Einblicke die entscheidenden Punkte, die dem Leser viel Raum zum Mitseln geben. Zum Ende hin kommt dann noch so manche Überraschung, die auch Ermittler in Gefahr bringt. Mir hat der Krimi mit seinem regionalen Charakter gut gefallen und die Ostseestimmung mit Fischbrötchen und Meeresrauschen und die Inselcherei hatten ihren eigenen Anteil daran. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klara Klhs, die Hiddensee Miss Marple, ermittelt wieder Von Kasin [KeJas-BlogBuch] Hiddensee - Inselparadies, Wellen, Strand, Sanddorn und Co. Bis eines Tages Klara Klhs erneut ein Verbrechen wittert und ihre zarte Nase nicht nur in den Wind holt sondern in Dinge steckt, die gefährlich werden (können). Aber erst einmal zur Story: Klara liebt ihre Insel Hiddensee, ihr Leben in und mit der Bcherei und so ein kleines bisschen auch den evangelischen Pfarrer Klaas Harmsen. Als Greta, eine Bewohnerin der Insel und Bekannte aus der Bcherei-Leserunde spurlos verschwindet, ist es für Klara schnell klar. Es ist etwas passiert, ein Verbrechen hofft sie aber erst einmal nicht. Als sich dann seltsame Hinweise ergeben und der Ehemann der Verschwundenen in Verdacht gerät beginnt Klara mit Unterstützung des Inselpfarrers Klaas auf eigene Faust zu ermitteln. Die Bcher des Autors Christian Bauer, der auch schon den Kommissar Robert Simarek kreierte, zeichnen sich durch ihre kreativen Fille aus. Sie gehen in der Regel sehr unblutig zu und bedürfen auch keine Gemetzel, Serienkiller oder durchgeknallte Psychopathen. Vielmehr konstruiert er immer auf gelungene Art und Weise ein Verbrechen, dessen Aufklärung unweigerlich in die Vergangenheit der Opfer und Täter führt. In "Klara Klhs und die weiße Jade" hat er sich schon zum zweiten Mal auf Insel-Terrain gewagt. Band 1 "Klara Klhs und das rote Fahrrad" ebenfalls im Gollenstein Verlag erscheinen, ist in sich abgeschlossen und somit kann jeder Band unabhängig voneinander gelesen werden. Richtig klasse gefielen mir wieder diese kleinen Alltlichkeiten die Klara das Leben versen oder eben schwer machen. Ihre Bcherei, die Lesegruppen, der Pfarrer natürlich und man glaubt es kaum - ihre Regenwalddusche. In diesem Band bekommt sie einen Freundin zur Seite gestellt, die so ganz anders als Klara ist. Rieke, Stadtkind und hier und da mal eine Nervensge unterstützt Klara recht eigenwillig in den Ermittlungen. Der Kommissar Krmer ist natürlich auch wieder mit von der Partie. Ein gelungener 4er sozusagen, nicht immer einer Meinung aber doch sehr zuverlässig. Das Verbrechen ist in eine mal ganz andere Geschichte eingebettet und liest einem als LeserIn mitrteilseln, denn Mitseln gibt es zur Genüge. Sehr unterhaltsam auch durch die anderen Inselbewohner, deren Macken und Ticks, Sorgen und Nöten. Da darf es auch mal tief-sinnig werden. In Sachen Humor sorgen die Protagonisten durch ihre Handlungen und Taten, Worte und Uerungen auch zur Genüge. Für die tolle Unterhaltung, das Lesevergnügen und letztendlich den wie ich finde sehr gut gezeichneten Inselwirt Gonzo vergeb ich 5 von 5 Sternen und hoffe der Autor wird sich auch noch ein 3. Mal auf die Insel verirren. c) K.B. 03/2016 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend, witzig, tief-sinnig Schnitzeljagd mit Klara Klhs! Von hasirasi2 Der Insel-fischer Paul Kersten ist verstr: seine Frau Greta wollte eigentlich nur ihren Bruder in Berlin besuchen und kam von der Reise nicht zurück. Da auch ihr Handy abgestellt ist, macht er sich ernsthaft Sorgen und bittet Klara um Hilfe. Bald kommt heraus, dass Greta gar nicht in Berlin sein kann, weil ihr Bruder seit Monaten ein Hilfsprojekt in Afrika unterstützt. Und das bleibt nicht die einzige Überraschung. Greta war promovierte Mathematikerin mit einem Faible für Wahrscheinlichkeitsrechnung, Lotto und Mitseln (Weiße Jade) und so trägt die Verschwundene aus der Ferne selbst zur Aufklärung des Falls auf eine Schnitzeljagd in Gretas Vergangenheit

und Gegenwart beginnt. Leider geht bald ihr Mann Paul ins Visier der Polizei, Gerichte über Eifersucht und häusliche Gewalt werden laut und alle Beteiligten treten lange auf der Stelle, weil auch Paul ein Geheimnis hat, welches er nicht offen machen möchte ...Christian Bauer nimmt uns wieder mit nach Hiddensee, wo die Leserin des ersten Bandes Klara Klus und das rote Fahrrad ihren alten Bekannten, der Bibliothekarin Klara Klus, dem Pastor Klaas Harmsen, dem Kommissar Kurt Krmer, dem Inselpolizisten Schliecker, seiner Frau Hilde und Gonzo, dem Wirt vom Godewind, wiederbegegnen. Diesmal werden sie außerdem von der neuen Lehrerin Rieke unterstützt, die gleich mal ein Auge auf Krmer wirft und Klara damit in echte Gewissensrente bringt. Rieke sieht gut aus, ist nicht auf den Mund gefallen, hat eine schnelle Auffassungsgabe und gute Beziehungen nach Berlin, so dass sie Klara auch bei der Aufklärung des Falls echte Konkurrenz macht. Ich mag die Art des Autors zu Schreiben sehr, den humorvollen Schlagabtausch der Protagonisten und die interessanten, oftmals bedeutungsvollen Gespräche besonders zwischen Klara und Klaas, die eigentlich beide eine Beziehung wollen, aber irgendwie nicht zusammen kommen. Auch Gonzo ist dieses Mal ungewohnt tiefgründig, sucht er doch endlich die Frau fürs Leben (oder wenigstens für einen gemeinsamen Kaffee): Vielleicht muss man einfach nur lernen, mit seinem Leben zu leben. Für diesen tollen nicht alltäglichen Hiddensee-Krimi gibt es die volle Punktzahl und wir lesen uns sicher wieder ;-).

Kurzbeschreibung Eine promovierte Mathematikerin im Fischimbiss von Hiddensee? Klara Klus staunt nicht schlecht, als sie erfährt, dass die Frau von Fischer Paul Kersten nicht nur Brötchen mit Bratfisch verkaufen kann. Auch diebrigen Teilnehmer(innen) des Lesetreffs, den Klara in ihrer Inselcherei etabliert hat, wundern sich, dass auf der kleinen Insel doch nicht jeder alles von jedem weiß. Greta Kersten allerdings ist plötzlich verschwunden, gegen ihren Mann werden unschöne Anschuldigungen laut - die entspannte Frhsommerstimmung ist empfindlich gestört. Paul Kersten bittet Klara um Hilfe und ehe sie sich versieht, steckt sie mitten in einem Kriminalfall, in dem Wahrscheinlichkeitsrechnung, jahrzehntealte Lottozahlen und ein Armband aus weißer Jade eine wichtige Rolle spielen. Unterstützt wird sie dabei wieder von Pastor Harmsen, mit dem sie gerne mehr teilen würde als die Leidenschaft fürs Kriminalistische. Mit dabei sind natürlich auch diebrigen Protagonisten aus Band 1 Klara Klus und das rote Fahrrad: Inselpolizist Schliecker und seine Frau, Gonzo aus dem Godewind, Renate Jensen, Kommissar Krmer und die kleinen Leseratten. Für frischen Wind sorgt die junge Lehrerin Rieke, die es aus Berlin in die Beschaulichkeit Hiddensees verschlagen hat.

Kurzbeschreibung Eine promovierte Mathematikerin im Fischimbiss von Hiddensee? Klara Klus staunt nicht schlecht, als sie erfährt, dass die Frau von Fischer Paul Kersten nicht nur Brötchen mit Bratfisch verkaufen kann. Auch diebrigen Teilnehmer(innen) des Lesetreffs, den Klara in ihrer Inselcherei etabliert hat, wundern sich, dass auf der kleinen Insel doch nicht jeder alles von jedem weiß. Greta Kersten allerdings ist plötzlich verschwunden, gegen ihren Mann werden unschöne Anschuldigungen laut - die entspannte Frhsommerstimmung ist empfindlich gestört. Paul Kersten bittet Klara um Hilfe und ehe sie sich versieht, steckt sie mitten in einem Kriminalfall, in dem Wahrscheinlichkeitsrechnung, jahrzehntealte Lottozahlen und ein Armband aus weißer Jade eine wichtige Rolle spielen. Unterstützt wird sie dabei wieder von Pastor Harmsen, mit dem sie gerne mehr teilen würde als die Leidenschaft fürs Kriminalistische. Mit dabei sind natürlich auch diebrigen Protagonisten aus Band 1 Klara Klus und das rote Fahrrad: Inselpolizist Schliecker und seine Frau, Gonzo aus dem Godewind, Renate Jensen, Kommissar Krmer und die kleinen Leseratten. Für frischen Wind sorgt die junge Lehrerin Rieke, die es aus Berlin in die Beschaulichkeit Hiddensees verschlagen hat.